

## Neue Traumaambulanz soll psychotherapeutische Versorgung von Gewaltopfern verbessern

Menschen, die Gewalt erlebt haben, können psychisch erkranken und damit über viele Jahre schwere seelische und soziale Folgen erleiden. Am 1. März 2018 wurde in der Friedrich von Bodelschwingh-Klinik in Berlin-Wilmersdorf ein neuer Standort der Traumaambulanz eröffnet. Das Land Berlin garantiert dadurch neben einer wohnortnäheren Versorgung für den Süden und Westen Berlins eine erhöhte Kapazität an Behandlungsplätzen und größere Flexibilität bei ständig steigender Anfrage.

Unter der Leitung von PD Dr. med. Olaf Schulte-Herbrüggen, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Traumatherapeut, wurde bereits im Jahr 2012 die erste Berliner Traumaambulanz für erwachsene Opfer von Gewalttaten an der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus eröffnet. Viele hundert



Friedrich von Bodelschwingh-Klinik

Betroffene schwerer Gewalttaten konnten seitdem in dieser Institution psychotherapeutische Unterstützung erfahren.

Der zweite Standort unter der Leitung von Schulte-Herbrüggen ist eine Kooperation zwischen dem Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) und der Friedrich von Bodelschwingh-Klinik. Opfer schwerer Gewalttaten und unmittelbare Zeugen von Gewalt, die unter psychischen

Belastungssymptomen leiden, können hier kostenlos psychotherapeutische Sitzungen erhalten. Traumatherapeutisch erfahrene Ärzte und Psychologen bieten zeitnahe Termine an. „Zuletzt konnten wir zum Beispiel im Rahmen der Ereignisse auf dem Breitscheidplatz gut auf die Anforderungen reagieren und allen Betroffenen ein zeitnahes Angebot machen“, sagt Schulte-Herbrüggen. „Wir hoffen, dass solche

Ereignisse nicht erneut passieren. Doch vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden Bedrohungslage, müssen wir bei Terroranschlägen auch auf höhere Opferzahlen eingerichtet sein, als dies am Breitscheidplatz der Fall war. Mit der neuen Traumaambulanz sind wir dafür gerüstet.“

Betroffene können sich ab sofort zusätzlich unter folgender Adresse melden: Traumaambulanz Berlin Friedrich von Bodelschwingh-Klinik Landhausstraße 33-35 10717 Berlin

Telefon: (030) 5472 – 7887  
Telefax: (030) 5472 – 29 9507

E-Mail: [traumaambulanz@fvbk.de](mailto:traumaambulanz@fvbk.de)

Terminvereinbarung  
Mo - Fr 9:00-16:00 Uhr  
[www.fvbk.de](http://www.fvbk.de)